

Pressespiegel Vollversammlung



Pressemitteilung

17.09.2016

„Auf die Plätze, fertig, sog’s!“

Jungschar startet mit neuem Motto ins Arbeitsjahr 2016/2017

Rund 200 Jungschargruppenleiterinnen und Jungschargruppenleiter versammelten sich am Samstag, 17. September im Pastoralzentrum in Bozen, um bei der Vollversammlung der Katholischen Jungschar Südtirols (KJS) dabei zu sein. Es wurden das Jahresprogramm und Jahresthema 2016/2017 vorgestellt und beschlossen.

Jungschar ist Lobby im Interesse der Kinder – so lautet eine der vier Säulen der Katholischen Jungschar Südtirols, die im Mittelpunkt des Arbeitsjahres 2016/2017 steht. Mit dem Jahresthema „Auf die Plätze, fertig, sog’s!“ möchte die Jungschar Impulse für eine kinderfreundliche Gesellschaft setzen. „Es ist uns ein großes Anliegen, die Mitbestimmung der Kinder in ihrem Lebensumfeld zu fördern, indem wir Kinder zur Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt anregen und sie bei der Vertretung ihrer Anliegen unterstützen“, sagt Fabian Plattner, 1. Vorsitzender der KJS.

Umfangreiches Jahresprogramm vorgestellt

Neben Klassikern wie „DinXDo – Werkstattseminar 2.0, die Grundschulungen, die Vorbereitungskurse, die Aktion Sternsingen und die Ostergrußaktion, finden in diesem Jahr auch neue Jahresprogrammpunkte statt, wie z. B. die Aktion zum Jahresthema. Hier haben Kinder die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge in der Gemeinde, im Dorf und in der Stadt einzubringen. „Gemeinsam mit ihren Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern machen sich die Kinder auf den Weg, um ihren Wohnort zu begutachten. Was läuft gut? Was könnte man besser machen? Ist mein Wohnort kindgerecht? – Diese und viele weitere Fragen können die Kinder dann anhand eines Fragebogens beantworten“, erklärt Fabian Plattner. Die dokumentierten Ergebnisse werden bei einer Pressekonferenz im März 2017 präsentiert. Die Aktion soll Anstoß für die Zukunft sein, dass Kinder und ihre Meinung bei Planungen und Entscheidungen auch auf Ortsebene miteingebunden werden.

Passend zum Jahresthema haben die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter heuer zum zweiten Mal die Möglichkeit die Kinderrechte-Botschafter-Ausbildung „Du hosch Recht“ zu absolvieren. Die Jungschar setzt sich seit Jahren für die Kinderrechte ein. Bei dieser Ausbildung lernen die Jugendlichen, wie man mit Gruppen zu den Kinderrechten arbeiten kann.

Höhepunkt des Arbeitsjahres wird das große Kinderfest, welches am 20. Mai 2017 stattfindet.

Jungscharpreis geht nach Auer

Seit einigen Jahren haben Jungschar-, Mini-, und Sternsingengruppen die Möglichkeit beim Jungscharpreis mitzumachen. Prämiert werden besondere Aktionen, welche die Gruppen im vergangenen Arbeitsjahr durchgeführt haben. In diesem Jahr ging der Preis an die Ministrantinnen und Ministranten aus Auer. Sie haben im Rahmen des 500 Jahr-Jubiläums der Peterskirche in Auer den Film „Stimmen aus dem Dorf“ gedreht, der im Rahmen der „Lange Nacht der Kirchen“ präsentiert wurde.

Großer Dank an die Ehrenamtlichen

Mit Applaus wurde bei der Vollversammlung von Seiten der Vorsitzenden und aller Anwesenden den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern im ganzen Land, sowie dem Jungscharseelsorger Christoph Schweigl gedankt. Gedankt wurde auch der Diözesanleitung der Jungschar, in der Jugendliche die Jungschargeschichte in Südtirol lenken und tausende von ehrenamtlichen Arbeitsstunden erbringen.

Jungschar startet mit neuem Motto ins Arbeitsjahr 2016/17

Rund 200 Jungschargruppenleiterinnen und Jungschargruppenleiter versammelten sich am Samstag im Pastoralzentrum in Bozen, um bei der Vollversammlung der Katholischen Jungschar Südtirols (KJS) dabei zu sein. Es wurden das Jahresprogramm und Jahresthema 2016/17 vorgestellt und beschlossen.



Diskutieren
Versenden
Drucken



Jungschar ist Lobby im Interesse der Kinder – so lautet eine der vier Säulen der Katholischen Jungschar Südtirols, die im Mittelpunkt des Arbeitsjahres 2016/17 steht.

Mit dem Jahresthema „Auf die Plätze, fertig, sog's!“ möchte die Jungschar Impulse für eine kinderfreundliche Gesellschaft setzen.

„Es ist uns ein großes Anliegen, die Mitbestimmung der Kinder in ihrem Lebensumfeld zu fördern, indem wir Kinder zur Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt anregen und sie bei der Vertretung ihrer Anliegen unterstützen“, sagt Fabian Plattner, 1. Vorsitzender der KJS.

„Gemeinsam mit ihren Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern machen sich die Kinder auf den Weg, um ihren Wohnort zu begutachten. Was läuft gut? Was könnte man besser machen? Ist mein Wohnort kindgerecht? Diese und viele weitere Fragen können die Kinder dann anhand eines Fragebogens beantworten“, erklärt Fabian Plattner.

Die dokumentierten Ergebnisse werden bei einer Pressekonferenz im März 2017 präsentiert. Die Aktion soll Anstoß für die Zukunft sein, dass Kinder und ihre Meinung bei Planungen und Entscheidungen auch auf Ortsebene miteingebunden werden.

Passend zum Jahresthema haben die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter heuer zum zweiten Mal die Möglichkeit die Kinderrechte-Botschafter-Ausbildung „Du hosch Recht“ zu absolvieren.

Die Jungschar setzt sich seit Jahren für die Kinderrechte ein. Bei dieser Ausbildung lernen die Jugendlichen, wie man mit Gruppen zu den Kinderrechten arbeiten kann.

Höhepunkt des Arbeitsjahres wird das große Kinderfest sein, das am 20. Mai 2017 stattfindet.

Jungscharpreis geht nach Auer

Seit einigen Jahren haben Jungschar-, Mini-, und Sternsingengruppen die Möglichkeit beim Jungscharpreis mitzumachen. Prämiert werden besondere Aktionen, welche die Gruppen im vergangenen Arbeitsjahr durchgeführt haben.

In diesem Jahr ging der Preis an die Ministrantinnen und Ministranten aus Auer.

Sie haben im Rahmen des 500 Jahr-Jubiläums der Peterskirche in Auer den Film „Stimmen aus dem Dorf“ gedreht, der im Rahmen der „Lange Nacht der Kirchen“ präsentiert wurde.

stol

Jungschar startet mit neuem Motto ins Arbeitsjahr 2016/2017

„Auf die Plätze, fertig, sog's!“

Samstag, 17. September 2016 | 16:55 Uhr



KJS

Bozen – Rund 200 Jungschargruppenleiterinnen und Jungschargruppenleiter versammelten sich am Samstag, 17. September im Pastoralzentrum in Bozen, um bei der Vollversammlung der Katholischen Jungschar Südtirols (KJS) dabei zu sein. Es wurden das Jahresprogramm und Jahresthema 2016/17 vorgestellt und beschlossen.

Jungschar ist Lobby im Interesse der Kinder – so lautet eine der vier Säulen der Katholischen Jungschar Südtirols, die im Mittelpunkt des Arbeitsjahres 2016/2017 steht. Mit dem Jahresthema „Auf die Plätze, fertig, sog's!“ möchte die Jungschar Impulse für eine kinderfreundliche Gesellschaft setzen. „Es ist uns ein großes Anliegen, die Mitbestimmung der Kinder in ihrem Lebensumfeld zu fördern, indem wir Kinder zur Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt anregen und sie bei der Vertretung ihrer Anliegen unterstützen“, sagt Fabian Plattner, 1. Vorsitzender der KJS.

Umfangreiches Jahresprogramm vorgestellt

Neben Klassikern wie „DinXDo – Werkstattseminar 2.0“, die Grundschulungen, die Vorbereitungskurse, die Aktion Sternsingen und die Ostergrußaktion, finden in diesem Jahr auch neue Jahresprogrammpunkte statt, wie z. B. die Aktion zum Jahresthema. Hier haben Kinder die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge in der Gemeinde, im Dorf und in der Stadt einzubringen. „Gemeinsam mit ihren Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern machen sich die Kinder auf den Weg, um ihren Wohnort zu begutachten. Was läuft gut? Was könnte man besser machen? Ist mein Wohnort kindgerecht? – Diese und viele weitere Fragen können die Kinder dann anhand eines Fragebogens beantworten“, erklärt Fabian Plattner. Die dokumentierten Ergebnisse werden bei einer Pressekonferenz im März 2017 präsentiert. Die Aktion soll Anstoß für die Zukunft sein, dass Kinder und ihre Meinung bei Planungen und Entscheidungen auch auf Orsebene mitzgebunden werden.

Passend zum Jahresthema haben die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter neuer zum zweiten Mal die Möglichkeit die Kinderrechte-Botschafter-Ausbildung „Du hast Recht“ zu absolvieren. Die Jungschar setzt sich seit Jahren für die Kinderrechte ein. Bei dieser Ausbildung lernen die Jugendlichen, wie man mit Gruppen zu den Kinderrechten arbeiten kann.

Höhepunkt des Arbeitsjahres wird das große Kinderfest, welches am 20. Mai 2017 stattfindet.

Jungscharpreis geht nach Auer

Seit einigen Jahren haben Jungschar-, Mini- und Sternsingen Gruppen die Möglichkeit, beim Jungscharpreis mitzumachen. Prämiert werden besondere Aktionen, welche die Gruppen im vergangenen Arbeitsjahr durchgeführt haben. In diesem Jahr ging der Preis an die Ministrantinnen und Ministranten aus Auer. Sie haben im Rahmen des 500 Jahr-Jubiläums der Peterskirche in Auer den Film „Stimmen aus dem Dorf“ gedreht, der im Rahmen der „Lange Nacht der Kirchen“ präsentiert wurde.

Großer Dank an die Ehrenamtlichen

Mit Applaus wurde bei der Vollversammlung von Seiten der Vorsitzenden und aller Anwesenden den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern im ganzen Land, sowie dem Jungscharseelsorger Christoph Schwegl gedankt. Gedankt wurde auch der Diözesanleitung der Jungschar, in der Jugendliche die Jungschargeschichte in Südtirol lenken und tausende von ehrenamtlichen Arbeitsstunden erbringen.

Foto 1: Die Diözesanleitung der Katholischen Jungschar Südtirols.

Foto 2: Die Vorsitzenden der Jungschar mit den Ehrengästen (v. l.: Klaus Noldauer – Amtsdirektor Amt für Jugendarbeit, Reinhard Demetz – Seelsorgeamtsleiter, Fabian Plattner – 1. Vorsitzender, Irene Thurner – 2. Vorsitzende, Verena Deritz – 3. Vorsitzende, Landesrat Philipp Achammer

Foto 3: Simon Kaufmann aus Auer nahm stellvertretend für die Ministrantinnen und Ministranten aus Auer den Jungscharpreis entgegen.

Foto 4: Die 200 Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter bei der Vollversammlung im Pastoralzentrum in Bozen.

von: jeb

Südtirol

Jungschar startet mit neuem Motto

17. September 2016

Rund 200 Jungschargruppenleiter versammelten sich am Samstag, 17. September im Pastoralzentrum in Bozen, um bei der Vollversammlung der Katholischen Jungschar Südtirols (KJS) dabei zu sein. Es wurden das Jahresprogramm und Jahresthema 2016/2017 vorgestellt und beschlossen.



Die Vorsitzenden der Jungschar mit drei Ehrenmitgliedern (v. l.: Klaus Tschickner – Amateurliebe zum Jugendsport, Richard Demetz – Nibelungenminister, Fabian Plattner – 1. Vorsitzender, Ines Thoma – 2. Vorsitzende, Verena Dierl – 3. Vorsitzende, Landwirt Philipp Balmann – Patron KJS)

Jungschar ist Lobby im Interesse der Kinder – so lautet eine der vier Säulen der Katholischen Jungschar Südtirols, die im Mittelpunkt des Arbeitsjahres 2016/2017 steht. Mit dem Jahresthema „Auf die Plätze, fertig, sog'st!“ möchte die Jungschar Impulse für eine kinderfreundliche Gesellschaft setzen.

„Es ist uns ein großes Anliegen, die Mitbestimmung der Kinder in ihrem Lebensumfeld zu fördern, indem wir Kinder zur Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt anregen und sie bei der Vertretung ihrer Anliegen unterstützen“, sagt Fabian Plattner, 1. Vorsitzender der KJS.

Umfangreiches Jahresprogramm vorgestellt

Neben Klassikern wie „DinXDo – Werkstattseminar 2.0, die Grundscharungen, die Vorbereitungskurse, die Aktion Sternsingen und die Ostergrußaktion, finden in diesem Jahr auch neue Jahresprogrammpunkte statt, wie z. B. die Aktion zum Jahresthema. Hier haben Kinder die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge in der Gemeinde, im Dorf und in der Stadt einzubringen.

„Gemeinsam mit ihren Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern machen sich die Kinder auf den Weg, um ihren Wohnort zu begutachten. Was läuft gut? Was könnte man besser machen? Ist mein Wohnort kindgerecht? – Diese und viele weitere Fragen können die Kinder dann anhand eines Fragebogens beantworten“, erklärt Fabian Plattner.

Die dokumentierten Ergebnisse werden bei einer Pressekonferenz im März 2017 präsentiert. Die Aktion soll Anstoß für die Zukunft sein, dass Kinder und ihre Meinung bei Planungen und Entscheidungen auch auf Ortsebene miteingebunden werden.

Fassend zum Jahresthema haben die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter heuer zum zweiten Mal die Möglichkeit die Kinderrechte-Botschafter-Ausbildung „Du hosch Recht!“ zu absolvieren. Die Jungschar setzt sich seit Jahren für die Kinderrechte ein. Bei dieser Ausbildung lernen die Jugendlichen, wie man mit Gruppen zu den Kinderrechten arbeiten kann.

Höhepunkt des Arbeitsjahres wird das große Kinderfest, welches am 20. Mai 2017 stattfindet.

Jungscharpreis geht nach Auer

Seit einigen Jahren haben Jungschar-, Mini-, und Sternsingen Gruppen die Möglichkeit beim Jungscharpreis mitzumachen. Prämiert werden besondere Aktionen, welche die Gruppen im vergangenen Arbeitsjahr durchgeführt haben.

In diesem Jahr ging der Preis an die Ministrantinnen und Ministranten aus Auer. Sie haben im Rahmen des 500 Jahr-Jubiläums der Peterskirche in Auer den Film „Stimmen aus dem Dorf“ gedreht, der im Rahmen der „Lange Nacht der Kirchen“ präsentiert wurde.

Großer Dank an die Ehrenamtlichen

Mit Applaus wurde bei der Vollversammlung von Seiten der Vorsitzenden und aller Anwesenden den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern im ganzen Land, sowie dem Jungscharseelsorger Christoph Schweigl gedankt.

Gedankt wurde auch der Diözesanleitung der Jungschar, in der Jugendliche die Jungschargeschichte in Südtirol lenken und tausende von ehrenamtlichen Arbeitsstunden erbringen.



Rai Südtirol, Tagesschau, 17. September 2016

„Auf die Plätze, fertig, sog’s!“

VERSAMMLUNG: Jungschar startet mit neuem Motto ins Arbeitsjahr 2016/2017 – Kinderfest im Mai 2017

BOZEN. Kinder in ihrem Lebensumfeld fördern und sie beim Vertreten ihrer Anliegen unterstützen: Diese Anliegen hat sich die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) für das Arbeitsjahr 2016/17 auf ihre Fahnen geschrieben. Rund 200 Jungschargruppenleiter fanden sich am vergangenen Samstag im Pastoralzentrum in Bozen zur Vollversammlung der Katholischen Jungschar Südtirols (KJS) ein. Dabei wurden Jahresprogramm und Jahresthema 2016/2017 vorgestellt und beschlossen.

Jungschar ist Lobby im Interesse der Kinder – so lautet eine der 4 Säulen der Katholischen Jungschar Südtirols, die im Mittelpunkt des Arbeitsjahres 2016/2017 steht.

Mit dem Jahresthema „Auf die Plätze, fertig, sog’s!“ möchte die Jungschar Impulse für eine kinderfreundliche Gesellschaft setzen. „Es ist uns ein großes Anliegen, die Mitbestimmung der Kinder in ihrem Lebensumfeld zu fördern, indem wir Kinder zur Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt anregen und sie bei der Vertretung ihrer Anliegen unterstützen“, sagt Fabian Plattner, 1. Vorsitzender der KJS.

Umfangreiches Jahresprogramm

Neben Klassikern wie „DinX-Do - Werkstattseminar 2.0“, die Grundschulungen, die Vorbereitungskurse, die Aktion Sternsingen und die Ostergrußaktion, finden in diesem Jahr auch neue Jahresprogrammpunkte statt, wie z. B. die Aktion zum Jahresthema. Hier haben Kinder die



Möchte Impulse für kinderfreundliche Gesellschaft setzen: Die Diözesanleitung der Katholischen Jungschar Südtirols mit Jugend- und Jungscharseelsorger Christoph Schweigl (links).

Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge in der Gemeinde, im Dorf und in der Stadt einzubringen. „Gemeinsam mit ihren Gruppenleitern machen sich die Kinder auf den Weg, um ihren Wohnort zu begutachten. Was läuft gut? Was könnte man besser machen? Ist mein Wohnort kindgerecht? – Diese und viele weitere Fragen können die Kinder dann anhand eines Fragebogens beantworten“, erklärt Fabian Plattner. Die dokumentierten Ergebnisse werden bei einer Pressekonferenz im März 2017 präsentiert. Die Aktion soll Anstoß für die Zukunft sein, dass Kinder und ihre Meinung bei Planungen und Entscheidungen auf Orts-ebene miteingebunden werden.

Passend zum Jahresthema haben die Gruppenleiter heuer zum zweiten Mal die Möglich-

keit, die Kinderrechte-Botschafter-Ausbildung „Du hosch Recht“ zu absolvieren. Die Jungschar setzt sich seit Jahren für die Kinderrechte ein. Bei dieser Ausbildung lernen die Jugendlichen, wie man mit Gruppen zu den Kinderrechten arbeiten kann.

Höhepunkt des Arbeitsjahres wird das große Kinderfest, welches am 20. Mai 2017 stattfindet.

Jungscharpreis geht nach Auer

Seit einigen Jahren haben Jungschar-, Ministranten-, und Sternsingergruppen die Möglichkeit, beim Jungscharpreis mitzumachen. Prämiiert werden besondere Aktionen, die die Gruppen im vergangenen Arbeitsjahr durchgeführt haben.

Heuer ging der Preis an die Ministranten aus Auer. Sie haben im Rahmen des 500-Jahr-Jubiläums der Peterskirche in Auer den Film „Stimmen aus dem Dorf“ gedreht, der im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ präsentiert wurde.

Großer Dank an die Ehrenamtlichen

Mit Applaus von Seiten der Vorsitzenden und aller Anwesenden wurde den Gruppenleitern im ganzen Land, sowie dem Jungscharseelsorger Christoph Schweigl gedankt. Gedankt wurde auch der Diözesanleitung der Jungschar, in der Jugendliche die Jungschargeschichte in Südtirol lenken und tausende von ehrenamtlichen Arbeitsstunden erbringen.

© Alle Rechte vorbehalten

Dolomiten, 19. September 2016

Der Jungscharpreis

der KJS ging heuer an die Ministranten von Auer. **Simon Kaufmann** (rechts) nahm stellvertretend den Preis vom KJS-Vorsitzenden **Fabian Plattner** (links) entgegen. ©



Dolomiten, 19. September 2016